

im

LEBEN

mehr als gewohnt



MITGLIEDER- BEFRAGUNG

Interview Eberhard Mühle S. 6

GUT ZU WISSEN

Schaltjahr
2016 S. 3

Bauvorhaben
2017 S. 4 - 5

Streiten und
Schlichten S. 7

EINLADUNG ZUM KinderOsterSportfest

am 10. April 2017 S. 8

No. 1/2017



Mitglieder-
befragung

LEBENS
RÄUME
Hoyerswerda eG

Flüstern

Sie uns Ihre
Meinung

LEBENS
RÄUME
Hoyerswerda eG

VORSTANDSGEDANKEN

Liebe Mitglieder,

„was soll denn das schon wieder“ – werden Sie sich vielleicht fragen. Gibt es nicht schon genug Umfragen? Und bringt es eigentlich etwas, so viel Aufwand für einige Fragebögen? Mit unserer Aktion „Flüstern Sie uns Ihre Meinung“ ist das etwas Besonderes. Schließlich geht es nicht um irgendetwas Allgemeines. Es geht um Ihr unmittelbares Wohnen, das Umfeld und unseren Service. Wir wollen herausfinden, ob wir tatsächlich „mehr als gewohnt“ bieten. Mir ist klar, dass dies ein hoher Anspruch ist, für den man sich täglich neu einsetzen muss. Und sicher gibt es aus Ihrer Sicht vieles, was wir für Sie noch besser machen können. Also flüstern Sie es uns! Gern auch ganz laut und ausführlich.

Um wirklich objektive und konkret auswertbare Erkenntnisse zu bekommen, haben wir eine sehr kompetente Agentur beauftragt. Diese wird in unserem Namen die Befragung durch-



führen. AktivBo kommt aus Schweden und ist bereits viele Jahre in Deutschland aktiv. Der Name heißt übersetzt Aktives Wohnen, was etwas über den Anspruch sagt. AktivBo führt ausschließlich Befragungen bei Wohnungsunternehmen durch und hat sich dafür in der Branche einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet.

Letztlich ist aber nicht der Ruf der Agentur für die Ergebnisse entscheidend, sondern Ihre Teilnahme. Denn nur wenn Sie uns Ihre Meinung flüstern, können wir unsere künftige Entwicklung daran ausrichten. Genos-

senschaft lebt vom Mitmachen – darum bitte ich Sie, sich unbedingt zu beteiligen. Und fragen Sie ruhig auch bei Ihren Nachbarn, ob sie bereits den Fragebogen ausgefüllt haben (Man kann es übrigens auch gern gemeinsam bei einer Tasse Kaffee machen...) Umso höher die Beteiligung sein wird, desto besser für die Aussagekraft der Ergebnisse. Die Methodik der Befragung gestattet es uns übrigens, sehr genau Ihre Wünsche und Ergebnisse den jeweiligen Wohngebieten zuzuordnen. Somit können wir zielgerichtet und punktgenau reagieren.

Selbstverständlich werden wir die Ergebnisse nicht nur intern auswerten. Ich verspreche Ihnen bereits heute eine ausführliche Darstellung des Gesamtbildes und Ihrer Meinungen hier in der Mitgliederzeitung. Es wäre schön, wenn wir dann auch hinsichtlich der Beteiligung feststellen können – sie war wieder mehr als gewohnt.

Viel Spaß beim Lesen
Ihr Axel Fietzek

ZUM ERSTEN MAL...

**... Zensuren auf dem Zeugnis!
Am Freitag, den 10.02.2017,
war es so weit, unsere Schützlinge aus den 3 Patenklassen der Lindenschule bekamen ihre Halbjahreszeugnisse.**

Das Besondere war, es standen das erste Mal Zensuren auf der Auswertung und zwar 7 an der Zahl!

Aus den Schulanfängern werden selbstbewusste Schüler, die auf ihr Wissen stolz sein können. Was uns berührt, ist das nette Miteinander unter den Jungen und Mädchen.

Voller Aufregung nahmen die Kinder ihre Zeugnisse entgegen und haben von uns, ihren Paten, jeder einen Zirkel überreicht bekommen! Wir wünschen unseren Schützlingen weiterhin so viele gute Ergebnisse und Freude am Lernen. Für die Arbeit in der Schule nach den

Ferien wird unser Geschenk gute Dienste tun, denn dann wird der Zirkel im Unterricht dringend gebraucht!





Schaltjahr
2016

Traditionell heißt es, ein Schaltjahr bringe Unglück. Wer auf Nummer sicher gehen und das Pech abwehren will, greift auf typische Glücksbringer zurück: Marienkäfer, Schweinchen oder vierblättrige Kleeblätter. Ganz ohne diese kleinen Helfer blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurück

Was war das Glücksgeheimnis?

Um unseren per 31.12.2016 7.322 Mitgliedern zu Diensten zu sein und die 6.706 Wohnungen mit ihren 399.041,86 m² zu bewirtschaften, hatten wir ein starkes und zuverlässiges Team.

Sie konnten unsere 42 Mitarbeiter an 252 Tagen im Jahr an über 1.000 Stunden Sprechzeit antreffen, um Ihre Anliegen gemeinsam zu beraten und eine Lösung zu finden. In den (mit den 54 Mitarbeitern unserer Tochterfirma, der LebensRäume Dienstleistungs GmbH) insgesamt genutzten über 40 Büros wurden von Montag bis Freitag nahezu täglich die Türen aufgeschlossen und ca. 245.634 Seiten gedruckt. Zur Motivation der Mannschaft wurden ca. 15.300 Tassen dunkler Heißgetränke benötigt.

Um Ihnen ein komfortables Wohnen zu ermöglichen, „verklebten“ unsere

fleißigen Handwerker ca. 1.200 Rollen Raufasertapete, „vermalerten“ 5.700 Liter Farbe, „verspachtelten“ 38.000 kg Spachtelmasse und verlegten ca. 7.800 m² Fußbodenbelag.

Im vergangenen Jahr erhielten 432 Wohnungen neue Bewohner, die nun hoffentlich ebenfalls glückliche Genossenschafter sind.

Die flotte Putzkolonnie der LebensRäume Dienstleistungs GmbH schwang in 349 Hauseingängen die Lappen und Besen und erledigte dazu noch für weitere 937 Bewohner, verteilt über den gesamten Bestand, die kleine und große Hausordnung. Dabei wurden 900 Liter Reinigungsmittel „verwischt“ und mehrere Tausend Treppenstufen erst erklimmt und dann gereinigt.

Und warum das Ganze? Damit Sie sich bei uns wohlfühlen, weil Sie bei uns im Mittelpunkt stehen!

Doch nicht genug... wir waren mit Ihnen auf Tour – zwar führten wir Sie bei unserer Winterwanderung 2016 nicht aufs Glatteis, aber in eine tolle Natur. Wir bereisten mit dem Bus das Zittauer Gebirge, wurden zum Uhren-Experten in Glashütte und vertilgten Riesaer Nudeln.

Wir feierten Feste und ließen es mit den Kindern zu Ostern und zum Nikolaus

richtig krachen. Wir pritschten mit Ihnen auf der Volleyball-Anlage in der Straße des Friedens mehrfach um die Wette und brachten dort Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen in Schwung.

All das war unser 2016. All das macht uns glücklich... und Sie hoffentlich auch!

Übrigens: auch in 2017 wollen wir mit Ihnen wieder so einiges erleben...

Die Planungen für Osterparty, Busfahrten, Radeltour und das große Sommerfest am 01.07.2017 sind voll im Gange. Über Details informieren wir Sie rechtzeitig per Aushang oder Post. Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr mit Ihnen!

Zum nächsten Termin

„Auf ein Wort vor Ort“

laden wir am **18.05.2017** die Genossenschafter in unserem Wohnquartier im WK VIII ein. Treff ist um **16:00 Uhr** an der **Ratzener Str. 1** und anschließend geht's zu den Wohnhäusern in der Ratzener Str. 1 - 10, 11 - 18 und 38 - 50.

BAU VORHABEN 2017

F.-v.-Schill-Str. 5 – 7

Die Fassade wird instandgesetzt, defekte Vorhangfassadenteile werden ausgetauscht und der Außenputz erhält neue Farbe.

Collinsstr. 46

Im Treppenhaus der Collinsstraße 46 wird in diesem Jahr ein Aufzug nachgerüstet, welcher hier auch bis in den Keller fährt. Es steht die Frage, ob es Genossenschaftler gibt, die extra deswegen in so einen Aufgang umziehen. Wohnungen mit einem Aufzug sind aber auch teurer.

Außerdem werden hier an einigen Wohnungen Zuschnittsänderungen vorgenommen. Eine Musterwohnung wird bezugsfertig hergerichtet und kann voraussichtlich ab Ende April besichtigt werden.

Interesse geweckt? Rufen Sie uns an unter 03571 467412. Ihr Ansprechpartner ist Ben Bartuschka.





Im Jahr 2017 investieren wir 6 Mio. € in unseren Gebäudebestand. Dafür werden Treppenhäuser erneuert, Fassaden gereinigt, die Außenanlagen in Schuss gebracht und Spielplätze überarbeitet. Ebenfalls werden Rollatorenboxen bei Bedarf nachgerüstet.

Am Elsterbogen 27 – 31

Da eine Sanierung der vorhandenen Balkone leider zu unwirtschaftlich ist, sollen nun komplett neue Anlagen das Haus verschönern.



L.-Herrmann-Str. 44 – 46

Auch an den beiden Stadtvillen werden die Fassaden gesäubert und mit einem neuen Anstrich versehen.



A.-Schweitzer-Str. 10

Den neuen Innenaufzug nutzen die Bewohner des Hauses bereits, die Arbeiten am Außenaufzug stehen noch bevor.



Schöpsdorfer Str. 31 – 35

Nachdem die Sanierung des Aufzuges in der Nr. 31 fertiggestellt ist, werden jetzt die Aufzüge für die Nr. 32 – 35 bis zum Ende des ersten Halbjahres realisiert.



A.-Schweitzer-Str. 9 – 11, 33 – 36



In diesen beiden Hochhäusern erfolgt die teilweise Sanierung der Kellerleitungen.



Ratzener Str. 53

Die umfangreichen Erneuerungsarbeiten am Aufzug wurden in der 1. Februarwoche abgeschlossen.

MITGLIEDERBEFRAGUNG

STARTET!

Wir wollen von Ihnen wissen, wie zufrieden Sie mit uns sind und wo es aus Ihrer Sicht noch Verbesserungspotenzial gibt. Unser Wunsch ist es natürlich, dass so viele Mitglieder wie möglich ein paar Minuten ihrer Zeit investieren, um an dieser Befragung teilzunehmen.

Im Vorfeld haben wir uns mit dem Vertreter und Genossenschafter Eberhard Mühle zu diesem Thema unterhalten.

LEBENSRAÜME --- Herr Mühle, wie stehen Sie zu dem Thema Mitgliederbefragung? Warum sollte Ihrer Meinung nach die LebensRäume Hoyerswerda eG solch eine Befragung durchführen?

HERR MÜHLE --- Diese Befragung ist meiner Meinung eine gute Sache.

Sowohl für alle Genossenschafter als auch für die LebensRäume Hoyerswerda eG selbst. Das Unternehmen bekommt dadurch Hinweise über die Interessen und Wünsche ihrer Mitglieder und kann so zusätzlich noch Verbesserungspotenziale aufdecken. Denn dieses Wissen ist sehr wichtig im Hinblick auf sämtliche Planungen, sodass zum Beispiel eben nicht an den Vorstellungen der Bewohner vorbei agiert wird.

Die Wünsche, Bedürfnisse und Vorstellungen der Menschen in Bezug auf das komplexe Thema Wohnen variieren ständig. Auch die Wohnqualität und die allgemeine Situation in der Stadt sind für mich wichtige Faktoren, die zu berücksichtigen sind und daher sollte die Genossenschaft regelmäßig diese Befragungen durchführen und anhand der Entwicklungen ihre Planungen und ihr Handeln weiterhin ausrichten – natürlich ganz im Sinne aller Mitglieder!

Im weiteren Verlauf des Gesprächs äußerte sich Herr Mühle positiv über die Hochhäuser der Stadt:

„Diese dürfen auf keinen Fall zurückgebaut werden! Im Hinblick auf die sich weiter ändernde Altersstruktur sind die vorhandenen Wohnungen in den Fahrstuhletagen perspektivisch gesehen weiterhin unabdingbar. In diesen Wohnungen steckt großes Potenzial, was die Schaffung von al-



tersgerechtem und barrierearmen Wohnraum anbelangt. Das Ergebnis bzw. die Auswertung der Mitgliederbefragung wird zeigen – und da bin ich mir sehr sicher –, dass ich mit dieser Meinung nicht alleine stehe.“

LEBENSÄÄUME --- Herr Mühle, warum sollte man an der Mitgliederbefragung teilnehmen? Was würden Sie den Leuten mit auf den Weg geben, die eher noch etwas skeptisch sind, ob es sich lohnt, diesen Fragebogen auszufüllen?

HERR MÜHLE --- Einfach um „mitreden“ und mitentscheiden zu können! Das Prinzip des Mitentscheidens (was nebenbei angemerkt ein zentraler Bestandteil bei einer Genossenschaft ist) ist für mich sehr wichtig!

Ein positives Beispiel, wo dieses Prinzip sehr erfolgreich umgesetzt wird, ist meiner Meinung nach der Prozess des Herrichtens von Leerstands-Wohnungen für neu einziehende Nutzer. Die LebensRäume Hoyerswerda eG geht hier im Vorfeld wunderbar auf die einzelnen Bedürfnisse der neuen Nutzer ein und berücksichtigt deren individuelle Wünsche – natürlich immer im Rahmen der Möglichkeiten.

„Mitentscheiden“, „etwas zu sagen haben“, „gehört werden“ – das ist das, was ich bei den LebensRäumen Hoyerswerda eG so schätze. Und daher appelliere ich eindringlich an alle Genossenschafter, sich aktiv am Geschehen zu beteiligen und rufe hiermit auf, an der Mitgliederbefragung teilzunehmen. Nutzen Sie die Gelegenheit, Teil eines Prozesses zu sein, der darauf abzielt, dass wir uns weiterhin in unserem Haus & Umfeld sicher und wohl fühlen können!

Herr Mühle, wir bedanken uns bei Ihnen für dieses Gespräch!



STREITEN & SCHLICHTEN

Nicht immer freut sich der Dritte, wenn sich zwei streiten. Deshalb wurde durch die LebensRäume Hoyerswerda eG eine neutrale Schlichtungskommission, die von der Vertreterversammlung gewählt und bestätigt worden ist, ins Leben gerufen. Mitglieder der Schlichtungskommission sind Vertreter und Genossenschafter der LebensRäume Hoyerswerda eG.

Wir, die Schlichtungskommission der LebensRäume Hoyerswerda eG, haben es zu unserer Aufgabe gemacht, Streitigkeiten unter Genossenschaftern zu schlichten. Je länger der Streitfall dauert, umso schlimmer wird es. Der Streit wird immer heftiger, die Worte werden schärfer und meistens bilden sich im Haus Parteien.

Während einer Schlichtung sind die Schlichter neutral. Die Streitparteien werden getrennt angehört, die Probleme werden untersucht und es wird nach den Ursachen geforscht, um einen gemeinsamen Weg aus dem Streit zu finden. Das Ziel ist eine vollständige Schlichtung. Nach einer erfolgreichen Schlichtung schließen wir diese mit einer gemeinsamen Vereinbarung ab.

Fälle von Mobbing nehmen immer mehr zu und viele Betroffene haben Angst, Hilfe zu suchen. Scheuen Sie sich nicht, mit uns darüber zu sprechen. Wir sind neutral und zum Schweigen verpflichtet.

Gern können Sie unter 03571 467312 einen Termin vereinbaren oder Sie schreiben uns an: Schlichtungskommission LebensRäume Hoyerswerda eG Käthe-Niederkirchner Straße 30 02977 Hoyerswerda

Wir melden uns dann bei Ihnen.

Nutzen Sie auch unsere Sprechstunden:

- 11.05.2017
- 10.08.2017
- 09.11.2017

je 16:00 Uhr – 18:00 Uhr, im Geschäftsgebäude der Genossenschaft

Ihre Schlichtungskommission

NICHTS VERPASSEN!



Am 10. April wird es
wieder sportlich!
Start: 15:00 Uhr

Kleine Sportler aufgepasst! Der Osterhase sitzt in den „Startlöchern“ und erwartet euch auch in diesem Jahr wieder zum großen OsterSportFest – gemeinsam organisiert mit dem Sportclub Hoyerswerda e. V. und dem Mehrgenerationenhaus Hoyerswerda.

Viele sportliche Stationen laden ein zum Mitmachen, Probieren und Spielen und für alle, die es etwas ruhiger angehen wollen, gibt es natürlich auch wieder tolle Angebote zum Basteln und Knobeln.

BEACH 2017

Du bist Schüler, Auszubildender oder Freizeitsportler mit großem Interesse am Volleyball? Dann bist Du bei uns genau richtig!

wohnt wird an drei verschiedenen Spieltagen um den Titel des Beach-Königs gekämpft.

Aber Achtung! Die Spieltage finden dieses Jahr am Donnerstag statt. Beginn ist am **08.06.2017** um 16:00 Uhr auf der Volleyballanlage der LebensRäume Hoyerswerda eG in der Straße des Friedens. Die beiden anderen Spieltage sind am **15.06.2017** und **22.06.2017** jeweils 16:00 Uhr.

Du hast Interesse? Dann komm vorbei oder kontaktiere uns unter: Beach@lebensraeume-hy.de.

Bis dahin - Eure Stuzubi's der LebensRäume Hoyerswerda eG!

Denn auch in diesem Jahr ist es wieder soweit. Die Stuzubi's der LebensRäume Hoyerswerda eG gehen mit Euch in die 8. Runde der Beach-Community. Wie ge-



KINDER- OSTER- SPORTFEST



WANDERN ist nicht nur des Müllers Lust...



... sondern auch die unserer Genossenschafter! Am letzten Januar-Sonntag trafen sich mehr als 50 Wanderfreunde und gingen bei strahlendem Sonnenschein mit uns auf Wintertour... „Elsterlandschaft rund um Hoyerswerda“ hieß das

RADTOUR

Termin: **14.05.2017, 10:00 Uhr**

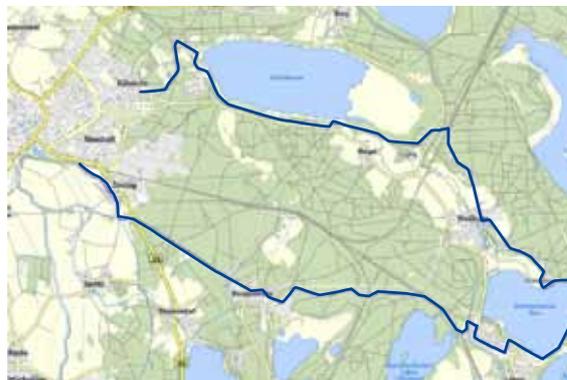
Treffpunkt: Kühnicher Straße, gegenüber der Buswendeschleife am Waldfriedhof

Radtour zum Scheibensee und Dreiwieberner See und Rückfahrt über Lohsa und Knappenrode zurück nach Hoyerswerda (Ende am Bahnhof Neustadt)

Länge: ca. 32 km, zum Teil Anstiege

Preis pro Teilnehmer: 2,50 EUR

Mittagsimbiss wird angeboten (nicht im Teilnehmerpreis enthalten)



Motto dieses „Bilderbuchtages“. Wir durchwanderten eine tolle Natur und stärkten uns bei einem deftigen Picknick in der Müllerwirtschaft. Am Ende der ca. 11 km langen Runde nahmen alle stolz ihre Teilnahmeurkunde entgegen.

Übrigens: Alle Wanderfans sind herzlich eingeladen zur großen Hoyerswerdaer Wanderung am 13.05.2017, organisiert vom Lausitzer Wanderverein e. V. Start und Ziel ist am Burgplatz 2 in der Altstadt. Es stehen verschiedene Strecken (ab 14 km aufwärts) zur Auswahl und die Startgebühr beträgt 3,00 EUR für Erwachsene und 1,00 EUR für Kinder. Fragen dazu beantwortet Ihnen gern der Vereinsvorsitzende Günther Voigt unter 03571 400429.

Gewinnen Sie die Startgebühr! Schicken Sie uns bis zum 10.04.2017 eine E-Mail (marketing@lebensraume-hy.de) oder Postkarte mit dem Stichwort „Wanderlust“ und schon kommen Sie in unseren Lostopf.

Unter allen Einsendungen verlosen wir 10 Startplätze.

NACHBAR- SCHAFTSHILFE

SEIT 20 JAHREN FÜR SIE DA!

Am 14. Mai 1997 gegründet, ist der gemeinnützige Verein aus dem Netz der Daseinssorge in Hoyerswerda und Lauta nicht mehr wegzudenken. Unter dem Slogan „gemeinsam nicht einsam“ können die Mitglieder und Gäste derzeit 50 Angebote in den Nachbarschaftstreffs nutzen. Speziell unter Genossenschaftlern ist die Mitgliedschaft im NHV, die für 3,00 EUR Monatsbeitrag sehr erschwinglich ist, verbreitet und wirkt sich auf die Belebung des Gemeinschaftslebens aus.

Gesellige Stunden in den Treffs und bei den vielen Angeboten mit altersgerechtem Bewegungshintergrund (z. B. Tanzen, Radeln, Schwimmen, Spaziergehen und Volleyball) sind sehr beliebt. Die „Elsterbienchen“, das sind die Alltagsbetreuer/-innen des Vereins, sind mittlerweile ein Markenzeichen des Vereins. Zentrale Vermittlungsstelle für dieses Angebot ist das „Mehrgenerationenhaus Südtreff“. Wir sind sehr stolz darauf, dass viele Seniorinnen und Senioren den Nachbarschaftshilfeverein Hoyerswerda e. V. mit der Genossenschaft in Verbindung bringen, denn durch die LebensRäume Hoyerswerda eG wird der Verein vielseitig und nachhaltig gefördert.

Als Geburtstagsgeschenk würden wir uns über zahlreiche neue Mitgliedschaften freuen. Mehr Info's finden Sie auf www.nhv-hy.de.

Stabilis



Auch 2017 starten die gemütlichen Wanderungen an jedem letzten Mittwoch im Monat am Nachbarschaftstreff „Grüner Hain“ in der Hufelandstr. 41, um **13:00 Uhr** am **29. März** und **26. April 2017**. Im März führt der Kurs über ca. 7 km zur westlichen Bahnhofsvorstadt. Diverse versteckte Winkel werden passiert. Der Spaziergang, dessen Tempo von Senioren/-innen leicht bewältigt werden kann, endet bei Kaffee & Kuchen im Mehrgenerationenhaus. Neulinge sind sehr willkommen. Info's bei Reinhard Mäding im „Grünen Hain“, **Tel. 03571 609242**.

Das große Gartenfest des Mehrgenerationenhauses „Südtreff“ findet am **17. Juni 2017** an der A.-Schweitzer-Str. 9 statt. Als Wohngebiets- und Familienfest geplant, wird es viele Attraktionen für die Kids und ein unterhaltsames Bühnenprogramm vereinigen. DJ Mathias Freyer wird ab 14:30 Uhr die Gäste durch einen bunten Nachmittag mit einheimischen Künstlern, u. a. mit der Band „String Range“ und einem Roland Kaiser Double aus Dresden, führen. Der Verein wird sich mit diversen Infoständen über seine Angebote präsentieren. Neben dem traditionellen Kaffee- und Kuchenbasar werden Schankwagen, Grillstand und Eis-Uli Leib und Magen erfreuen. Sie sind herzlichst eingeladen. Der Eintritt ist frei!

ZUM 20STEN





ABGESCHALTET!

Antennenfernsehen DVB-T
wird abgeschaltet – Kabel-
fernsehen in neuer Dimension



Mit der Abschaltung des terrestrischen Fernsehstandards DVB-T am 29. März 2017 endet die Möglichkeit, die wichtigsten öffentlich-rechtlichen und privaten TV-Programme kostenlos über Antenne zu empfangen. Mieter in der Region Hoyerswerda, die bereits über den Kabelanschluss von primacom Fernsehen empfangen, sind von dieser viel beworbenen Abschaltung nicht betroffen.

sich sogar unterschiedliche Sendungsinhalte zur gleichen Zeit in verschiedenen Räumen ansehen. Mit der advanceTV-Box ist es gelungen, die verschiedensten Anwendungen und Dienste auf höchst einfache Weise miteinander zu verbinden und zugleich ein Empfangsgerät zu entwickeln, welches über Jahre hinweg mit

der technischen Entwicklung Schritt halten wird. primacom bietet mit advanceTV Fernsehen in neuer Dimension. Am **30.03.2017 von 10:00 Uhr – 17:00 Uhr** wird primacom advanceTV im Ausstellungsraum der Lebensräume Hoyerswerda erstmals vorstellen.

Mehr Info's: www.advance.tv

SPAZIERGANG
GEFÄLLIG?

Seit Mitte Januar erhalten alle primacom-Kunden, die ein digitales TV-Angebot buchen, die neue Entertainment-Plattform advanceTV. Die Plattform kombiniert Kabelfernsehen, Hollywood-Blockbuster auf Abruf sowie eine umfangreiche Videothek mit Spielfilmen und Serien als günstige Flatrate. Herzstück des Systems ist die neue advanceTV-Box. Sie bietet bei einfachster Bedienbarkeit Zugang zu allen Funktionen. Zudem macht advanceTV jeden Fernseher smart: Über ein Portal stehen beliebte Apps, wie zum Beispiel Wikipedia, Deezer, Vimeo, CNN oder Deutsche Welle auf dem Fernseher bereit und verknüpfen so TV-Inhalte mit Internet-Inhalten. Ganz neu ist weiterhin die Möglichkeit, Inhalte nicht nur auf dem großen TV-Bildschirm, sondern wahlweise per WLAN auf mobilen Endgeräten wiederzugeben zu lassen. So lassen

MITMACHKARTE

Name: _____

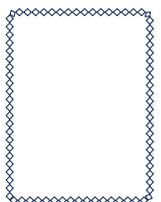
Vorname: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Tel. (freiwillig): _____

Lebensräume Hoyerswerda eG
Zentrale Kundenbetreuung
K.-Niederkirchner-Str. 30
02977 Hoyerswerda



FRÜHLINGSRÄTSEL

engl.: Atomreaktor	trop. Gewächs, Kapokpflanze	großer Langschwanzpapagei	Luftreifen (Kurzwort)	Wildrudelführer	dt. Liedermacher (Reinhard)	dt. Fernsehanstalt (Abk.)	Brot-röstgerät	engl.: Schluss, Ende
russischer Männername			Schlechteste im Wettkampf					
Rheinfelsen						westruss. Strom		
			japan. Speise aus rohem Fisch		Fussweg	Museum in Madrid		
3	Abk.: Allgemeiner Student.-Ausschuss	Bedürfnis, Verlangen	Erkrankung der Augenlinse			lustiger Unfug		lateinisch: bete!
Vokalwechsel (Sprachlehre)					Kraftwagen (Kurzwort)			4
weibliches „Borstenschwein“			Kolonist					
Zeichentinte					Gemüsepflanze			
Behördengebäude			2	verstört, unsicher, zweifelnd				

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Eine rege Beteiligung gab es wieder bei unserem Rätsel in der Ausgabe 4/2016. Einen herzlichen Dank der Redaktion an die vielen aufmerksamen Leser. Das Lösungswort lautete „ADVENT“. Bei den vielen Einsendungen fiel das Losglück auf: Frau Willenberg, Familie Vogler und Frau Reinkensmeier. Alle Gewinner kommen aus Hoyerswerda.

MITMACH KARTE



No. 1/2017

RÄTSEL LÖSUNGSWORT:

1	2	3	4
---	---	---	---

FROHE OSTERN

Die LebensRäume Hoyerswerda eG wünscht Ihnen ein frohes Osterfest.

Wir freuen uns auch über Ihr eingesendetes österliches Foto.



IMPRESSUM

Herausgeber
LebensRäume Hoyerswerda eG
K.-Niederkirchner-Str. 30
02977 Hoyerswerda

Tel.: 03571 46730
E-Mail: info@lebensraeume-hy.de
www.lebensraeume-hy.de

Redaktion
Ron Schuster (Redaktionsleitung),
Doreen Busch, Christine Kunze,
Jana Selan, Tino Rothenburger

Zuschriften unter dem Stichwort
„Mitgliederzeitschrift“

Fotos
Ben Bartuschka; Fotolia: olly Titel u. S. 6,
drubig-photo S. 8; primacom: S. 11;
Justdesign: Jens Just S. 4 - 5

Satz/Layout
Justdesign
L.-Herrmann-Str. 94
02977 Hoyerswerda
www.justde-sign.de

Druck
Druckhaus Scholz GmbH
Pforzheimer Platz 8
02977 Hoyerswerda
www.druckhausscholz.de